

### 1. Allgemeines

<b>Grundlagen</b>	- Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (Berufsmaturitätsverordnung BMV) 2009 - Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität 2012 - Kant. Verordnung zum Einführungsgesetz vom 28. November 2006			
<b>Abteilung</b>	BM 1, Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft			
<b>Fachvorstand</b>	Corinne Mender			
<b>Lehrmittel</b>	Kein Lehrmittel; schuleigene Dokumentationen vorhanden			
<b>Lektionen Verteilung</b>	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
	2	2	1L + 1 L IDPA	1L + 1 L IDPA

### 2. Allgemeine Bildungsziele

Geschichte und Politik bietet den Lernenden eine historische Orientierung und hilft ihnen, sich im laufenden Prozess der gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung zu situieren. Einsichtig gemacht werden wichtige politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen, die für unser Land und unsere Kultur in den letzten zwei bis drei Jahrhunderten bedeutsam waren und es heute noch sind. Der Unterricht beleuchtet zentrale geschichtliche Ereignisse, Personen und Prozesse in einer exemplarischen Auswahl und fördert so ein Grundverständnis für die Herausforderungen der Moderne und für die Probleme der Gegenwart. Geschichtliche Abläufe wiederholen sich nie gleich. Wer aber über Grundkenntnisse in Geschichte verfügt, kann leichter abschätzen, wie sich unsere Gesellschaft entwickelt und welche Kräfte wirksam sind. Vermittelt wird weiter das Grundwissen, um politische Prozesse zu verstehen. Die Lernenden werden über die wesentlichen Strukturen und Funktionsweisen des Staates sowie über ihre staatspolitischen Rechte und Pflichten informiert. Sie erkennen überdies, dass Politik und Medien in Wechselbeziehungen zueinander stehen und durch Interessenvertretungen beeinflusst werden. Auf dieser Basis bilden sich die jungen Menschen in politischen Fragen eine fundierte Meinung und tragen später als aufgeklärte Persönlichkeiten eine demokratische Kultur und pluralistische Gesellschaft mit. Des Weiteren lernen sie mit Quellen kritisch umzugehen, Zeugnisse aus der Vergangenheit zu befragen, sie im jeweiligen Kontext einzuordnen und ihre Bedeutung für die Gegenwart zu verstehen. Auf diese Weise werden die Lernenden darin unterstützt, das spezialisierte moderne Wissen in einer integrativen Sicht wieder zusammenzufügen.

### 3. Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden werden in den folgenden überfachlichen Kompetenzen besonders gefördert:

- *Reflexive Fähigkeiten:* sich ein kritisch-forschendes Denken aneignen
- *Sozialkompetenz:* Empathie für Menschen verschiedener sozialer und geografischer Herkunft sowie Mitverantwortung für die Durchsetzung der Menschenrechte entwickeln
- *Interessen:* Interesse an Politik, Kultur und kultureller Vielfalt entwickeln; eine eigene politische Meinung bilden und diese auch einzubringen wissen; sich mit Fragen der nachhaltigen Entwicklung im globalen Rahmen auseinandersetzen; mit der Ungewissheit offener Situationen umgehen; Entwicklung von gemeinsamen Vorstellungen über die Gestaltung der Zukunft; zu sich selbst, zu den Mitmenschen und zur Umwelt Sorge tragen
- *Wissenstransfer:* Bezüge zu anderen Fächern herstellen; eine soziale, technische und wirtschaftliche Optik entwickeln
- *Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Kompetenzen):* Recherchen durchführen; Informationsquellen beurteilen; mit Quellen korrekt umgehen

#### 4. Lerngebiete und Fachliche Kompetenzen

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
<b>3.</b>	<b>40 Lektionen</b>	<b>1. Grundlagen der Moderne (18. – 20. Jh.)</b>	Die Lernenden können:	
	10	1.1. Demografische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedingungen für die Entstehung neuer Ideen und für ihre Weiterentwicklung erfassen</li> <li>Veränderbarkeit und Beharrungsvermögen sozialer und politischer Strukturen über längere Zeiträume an geeigneten Beispielen erkennen</li> <li>wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge mit historischen Sonden erforschen</li> </ul>	IDAF: Menschenrechte → WR
	10	1.2. Politische Umbrüche und Revolutionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>historische Quellen und Darstellungen kritisch analysieren, im Kontext verstehen und die Bedeutung für die Gegenwart erkennen</li> <li>politische Strukturen und Zusammenhänge analysieren</li> </ul>	IDAF: Vorschriftliche und schriftliche Quellen vergleichen → Deutsch  IDAF: Urheberrechte im Laufe der Zeit untersuchen (unter Berücksichtigung der technischen Möglichkeiten wie beispielsweise Internet) → IKA
		<b>2. Politik und Demokratie (Staatskunde)</b>	Die Lernenden Können:	

Schullehrplan Geschichte und Politik  
WDW BM 1

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
	20	2.1. Zivilgesellschaft, politische Willensbildung und moderne schweizerische Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen und Wirkungen von politischen Prozessen und die Bedeutung der Medien in Grundzügen erkennen</li> <li>• die Sprache der Politik in geeigneten Situationen anwenden, sich an einer Debatte beteiligen und eine konstruktive Streitkultur entwickeln</li> <li>• die staatspolitischen Rechte und Pflichten, insbesondere im Hinblick auf Menschenrechte und Demokratie, erkennen</li> <li>• Machtverhältnisse und Interessenvertretung kritisch hinterfragen</li> <li>• das politische Modell des schweizerischen Bundesstaates und der halbdirekten Demokratie besser verstehen</li> <li>• die sich daraus ergebenden Möglichkeiten für die Bürgerin und den Bürger zur Wahrnehmung der Interessen erkennen</li> </ul>	<p>IDAF: Kommunikative Situationen in der Politik → Deutsch</p> <p>IDAF: Vergleich des politischen Modells der Schweiz mit politischen Modellen anderer Staaten → VBR</p>
4.	40			
	6	2.2. Internationale Organisationen und Globalisierungstendenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Schweiz als Teil der Völkergemeinschaft begreifen und die wichtigsten internationalen Institutionen, welche der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit dienen, in ihren Grundzügen verstehen</li> </ul>	IDAF; Englische und/oder französische Original-Quellentexte oder Reden lesen und verarbeiten (Zusammenarbeit → Franz. / Englisch)
		<b>3. Werden und Entwicklung der modernen Schweiz</b>	Die Lernenden können:	Schweizer Geschichte
	8	3.1. Werden des modernen Bundesstaates	<ul style="list-style-type: none"> <li>• politische und wirtschaftliche Kräfte und ihre Beiträge zur Entwicklung der modernen Schweiz identifizieren und einordnen</li> <li>• Mythen als geschichtswirksame Kräfte wahrnehmen, sie von der historischen Realität unterscheiden und ihre Instrumentalisierung in Politik und Wirtschaft erkennen</li> </ul>	IDAF: Beitrag der Literatur und Kunst zur Mythenbildung der Schweiz untersuchen (Z.B. Schiller: Wilhelm Tell) → Deutsch

Schullehrplan Geschichte und Politik  
WDW BM 1

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
	6	3.2. Politische und wirtschaftliche Herausforderungen eines Kleinstaates	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chancen und Grenzen der Neutralität für die moderne Schweiz einschätzen</li> <li>den Wechsel zwischen Isolation und Öffnung als Konstante der Schweizer Geschichte erkennen</li> </ul>	Schwerpunkt Zeitgeschichte  IDAF: Die Geschichte der Neutralität in verschiedenen Medien recherchieren und eine eigene Dokumentation erstellen → WR <u>oder</u> IDAF: Teilnahme oder Nichtteilnahme der Schweiz an internationalen Organisationen untersuchen und darstellen → WR
	15	3.3. Migration, nationale Identität und soziokultureller Wandel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Modernisierungsprozesse und ihre Folgen an geeigneten Beispielen analysieren</li> <li>die Spannung zwischen der eigenen Kultur und anderen Kulturen als bedeutsam erleben</li> <li>kulturelle Faktoren wie Religion, Kunst, Wissenschaft und Technik als Bestandteil menschlichen Lebens erkennen</li> </ul>	<u>oder</u> IDAF: Mediendokumentation über Migration in die Schweiz erstellen. Interviews mit Asylbewerbenden und anerkannten Flüchtlingen → Deutsch
		<b>4. Gesellschaftliche Bewegungen, nationale Ambitionen und politische Systeme</b>	Die Lernenden können:	
	5	4.1. Nationale Forderungen und Probleme der Identitätsfindung	<ul style="list-style-type: none"> <li>einige wesentliche Bedingungen für die Entstehung und Verbreitung von Nationalismen erkennen</li> <li>den Nationalismus als wichtige Ursache für Spannungen und Kriege begreifen</li> </ul>	IDAF: Nationalistische Strömungen in der Schweiz analysieren (z.B. Medien, Parteien, Personen) → WR  IDAF: Politische Werbung der schweizerischen Parteien analysieren → Deutsch
<b>5.</b>	40			
	20		Die Lernenden verfassen eine IDPA → mit W&R	

Schullehrplan Geschichte und Politik  
WDW BM 1

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
	6	4.2. Imperialistische Expansion und Konflikte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele globaler oder regionaler Konflikte auf Ursachen untersuchen, den Ablauf festhalten und ihre Auswirkungen beschreiben</li> <li>• die Brutalität von Kriegen aus der Sicht der Betroffenen verstehen</li> <li>• das Konzept des Selbstbestimmungsrechtes der Völker an aktuellen Fällen verstehen</li> <li>• die Wirkung von Propaganda, Feindbildern und Massenpsychologie erkennen</li> </ul>	
	5	4.3. Wirtschaftliche Systeme und ihre Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Wirtschaftssysteme und die jeweilige Rolle des Staates vergleichen</li> </ul>	IDAF: Wirtschaftsordnungen – Gegenüberstellung Planwirtschaft und Marktwirtschaft → WR
	4	4.4. Aufkommen von totalitären Systemen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedingungen für das Aufkommen totalitärer Systeme analysieren</li> <li>• Herrschaftsinstrumente und -techniken in totalitären Systemen erklären</li> <li>• verschiedene totalitäre Ideologien vergleichen und ihre Folgen beurteilen</li> </ul>	IDAF: Historische Reden analysieren → Deutsch/Englisch
	5	4.5. Neue soziale Bewegungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursprung, Ausdrucksformen und Folgen von Jugendbewegungen aufzeigen</li> <li>• den Einfluss von Mentalitäten, Lebensformen und Geschlechterrollen an geeignetem Thema untersuchen</li> </ul>	IDAF: Die Rolle der Frau früher und heute → WR/Deutsch IDAF: Jugendbewegung → Deutsch/Englisch
6.	40			
	20		Die Lernenden verfassen eine IDPA → mit W&R	
		5. Aktuelle Herausforderungen	Die Lernenden können:	
	15	5.1. Politische, wirtschaftliche und soziale Aktualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich sachgerecht informieren, sich in der Vielfalt der Informationen zurechtfinden sowie eine fundierte Meinung bilden und begründen</li> <li>• fundierte gesellschaftliche und individuelle Schlussfolgerungen aus aktuellen Problemen und Erscheinungen ziehen</li> </ul>	IDAF: Ein literarisches Werk (Roman, Novelle oder Lyrik) im historischen Kontext analysieren. Wie ist die damalige Zeit beschrieben? Welche Haltung nimmt das Werk ein? → Deutsch

Schullehrplan Geschichte und Politik  
WDW BM 1

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
	5	5.2. Rezeption von Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den Wandel als konstitutives Element der Geschichte verstehen</li> <li>• ein Gegenwartsproblem mit historischen Mitteln erforschen und auf diese Weise die geschichtlichen Wurzeln der Gegenwart begreifen</li> </ul>	

**5. Abschlussprüfung**

Keine Schlussprüfung.

Die Note im Ergänzungsbereich Geschichte und Politik entspricht dem Mittel aller Erfahrungsnoten, gerundet auf halbe oder ganze Noten.